



PATIENTENINFORMATION

Darmzentrum Bethanien Moers

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

Zertifiziertes
Darmkrebszentrum



STIFTUNG
BETHANIE
KRANKENHAUS

1

Informationen zum Darmzentrum

2

Übersicht der Behandlungspartner:innen

3

Infos zu Diagnostik und Therapie

4

Partner:innen in der Therapie

5

Partner:innen in der weiteren Versorgung

6

Selbsthilfegruppen

7

Ihre persönlichen Unterlagen

8

Nachsorgeplan

INHALT

Informationen zum Darmzentrum

Übersicht der Behandlungspartner:innen

- Partner:innen auf dem Campus Bethanien
- Externe Partner:innen
- Diagnostik & Therapie

Partner:innen der Therapie

- Klinik für Allgemein- & Viszeralchirurgie
- Sekretariate des Darmzentrum
- Klinik für Gastroenterologie & Onkologie
- Die Stationsleitungen des Pankreaszentrums
- Onkologische Fachpflege
- Stomatherapie während des stationären Aufenthaltes
- Klinik für Radiologie & Nuklearmedizin
- Institut für Pathologie Viersen – Standort Moers
- Strahlentherapie Duisburg-Moers

- Onkologische Praxis Moers
- Psychoonkologischer Dienst Krankenhaus Bethanien Moers
- Psychiatrische Institutsambulanz
- Ambulante Psychoonkologische Betreuung
- Physiotherapie Krankenhaus Bethanien Moers
- Sozialdienst Krankenhaus Bethanien Moers
- Seelsorge Krankenhaus Bethanien Moers
- Ernährungsberatung Krankenhaus Bethanien Moers
- Vitalzentrum Hodey AG
- Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW
- Hospiz Haus Brücke Friedel
- Ambulanter Hospizdienst Bethanien
- Krebsberatung Niederrhein e.V.

Selbsthilfegruppen

- Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW
- Die Deutsche ILCO

Ihre persönlichen Therapieunterlagen

Sammelordner für Dokumente und Informationen

Liebe Patientin, lieber Patient,

Viele Fragen stellen sich erst im weiteren Verlauf der Behandlung.

In diesem Ordner stellen wir Ihnen die an der Therapie beteiligten Behandlungspartner:innen bzw. Abteilungen vor, so können die erste eventuell auftretenden Unsicherheiten etwas abgemildert und vielleicht die ein oder andere Fragen geklärt werden.

Sie finden hier notwendige Telefonnummern/Email-Adressen für Nachfragen und Terminvereinbarungen. Ebenfalls soll er Ihnen das Ordnen wichtiger medizinischer Dokumente und Schriftverkehre erleichtern, so dass Sie diese jederzeit griffbereit haben.

Unser Ziel ist es im Dialog mit unseren Patient:innen zu bleiben, dass kann durch keinen Ordner ersetzt werden, deshalb: sprechen Sie uns an.

Wir hoffen auf eine vertrauensvolle und zufriedene Partnerschaft zwischen Ihnen und Ihrem Darmzentrum Bethanien Moers und wünschen alles Gute für Sie!

Ihr Team vom Darmzentrum Bethanien Moers



Prof. Dr. med. Dirk Bausch
Chefarzt der Klinik für
Allgemein- & Viszeral-
chirurgie



Prof. Dr. med. Ralf Kubitz
Chefarzt der Klinik für
Gastroenterologie &
Onkologie

Partner:innen des Krankenhauses Bethanien

Bethanienstraße 21, 47441 Moers, Tel.: +49 (0) 2841 200-0

Allgemein- & Viszeralchirurgie

Chefarzt Prof. Dr. med. Dirk Bausch
Tel.: +49 (0) 2841 200-2261

Radiologie & Nuklearmedizin

Chefarzt Dr. med. D. Veelken
Tel.: +49 (0) 2841 200-2484

Physiotherapie

L. Stockinger
Tel.: +49 (0) 2841 200-2364

Sozialdienst

T. Scheiter
Tel.: +49 (0) 2841 200-2442

Ernährungsberatung

T. Monßen
Tel.: +49 (0) 2841 200-2360

Gastroenterologie, Hepatologie & Onkologie

Chefarzt Prof. Dr. med. R. Kubitz
Tel.: +49 (0) 2841 200-2201

Diabetologie & Endokrinologie

Chefarzt Dr. med. Ali Yüce
Tel.: +49 (0) 2841 200-2646

Seelsorge

A. Prumbaum
Tel.: +49 (0) 2841 200-2448

Onkologische Fachpflege

B. Niemüller
Tel.: +49 (0) 2841 200-20871

Psychoonkologie Bethanien

B. Schiermeyer
Tel.: +49 (0) 2841 200-20835

Partner:innen auf dem Campus Bethanien

Onkologische Praxis Moers

Dr. med. J. Wiegand, Dr. med. P. Jehner,
PD Dr. med. P. Liebisch & Dr. med. C. Mattonet
Bethanienstraße 21; 47441 Moers
Tel.: +49 (0) 2841 921660
Xantener Str. 40; 47441 Moers
Tel.: +49 (0) 2841 921660

Institut für Pathologie Viersen - Standort Moers

Dr. med. Enrico Pelz
Bethanienstr. 21; 47441 Moers
Tel.: +49 (0) 2841 1278 oder +49 (0) 2841 23939

Strahlentherapie Duisburg - Standort Moers

Dr. med. H. Konrad, F. Lücker, Dr. med. Th. Schwerdt-
feger & Dr. med. F. Walter
Bethanienstraße 21; 47441 Moers
Tel.: +49 (0) 2841 880660
Kreuzacker 1 - 7; 47228 Duisburg
Tel.: +49 (0) 2065 971800

Ambulanter Hospizdienst Bethanien

C. Möller
Wittfeldstraße 31; 47441 Moers
Tel.: +49 (0) 2841 200-2140

Externe Partner:innen

Psychoonkologie Dr. med. St. Spittler

Dießemer Bruch. 81; 47803 Krefeld

Tel.: +49 (0) 2151 3347701

Amb. Psychoonkologie K. Paternus

Tel.: +49 (0) 173 9172790

Institut für Humangenetik

Direktorin: Univ-Prof. Dr. Dagmar Wieczorek

Universitätsklinikum Düsseldorf

Moorenstraße 5; 40225 Düsseldorf

Rehabilitation Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung

Universitätsstr. 140; 44799 Bochum

Tel.: +49 (0) 234 8902-301

Selbsthilfegruppe ILCO Region Niederrhein Fritz Elmer

Feldstraße 27; 46499 Hamminkeln

Tel.: +49 (0) 23846 98142

Mobil: +49 (0) 171 3817141

Stomatherapie Hodey Care Vital

M. Rudolph-Ketterl & Fr. Langkamp

Kruppstr. 19; 47475 Kamp-Lintfort

Tel.: +49 (0) 2842 9132402

Hospiz Haus Brücke Friedel

Hochstraße 8; 47608 Geldern-Walbeck

Tel.: +49 (0) 2831 974752

Informationen zu Diagnostik und Therapie

Liebe Patientin, lieber Patient,

dieses Informationspapier soll Sie unterstützen, die in unserem Hause empfohlenen Behandlungsschritte und Therapiemaßnahmen besser zu verstehen, um dann auch gezielter Ihre persönlichen Fragen mit uns besprechen zu können.

1. Diagnose

Heutzutage wird die Diagnose „Darmkrebs“ in der Regel vor der Operation durch entsprechende Untersuchungen gesichert.

Nach Vorlage dieses Befundes wird in einer Konferenz von Fachärzt:innen aus den beteiligten Fachrichtungen der Behandlungsplan entwickelt.

2. Befunde

In den meisten Fällen können wir die Untersuchungsergebnisse des während der Operation entfernten Gewebes schon wenige Tage nach der Operation mit Ihnen besprechen. Wichtig jedoch für Sie zu wissen ist, dass vor der endgültigen Festlegung der für Sie besten Nachbehandlung spezielle Untersuchungen am Tumorgewebe erfolgen müssen, die sehr arbeits- und daher zeitaufwändig sind.



3. Maßnahmen nach der Operation

In der Regel werden Sie nach der Operation auf die Intensivstation zur weiteren Betreuung gebracht. Dieser Aufenthalt dauert normalerweise 3 - 5 Tage. Schon dort beginnen die ersten Rehabilitationsmaßnahmen wie vorsichtige mobilisierende Maßnahmen mit unserem geschulten Intensivpflegepersonal oder Physiotherapeut:innen.

Zurück auf der Normalstation erholen Sie sich weiter von unserem Eingriff und werden in Ihrer Genesung begleitet und unterstützt. Jetzt wird auch die Ernährung zunehmend auf natürliche Weise mit Essen und Trinken möglich.

Dafür stehen uns eine Reihe von Spezialist:innen (Physiotherapeut:innen, Ernährungsberater:innen, Seelsorger:innen, Psychoonkolog:innen, Selbsthilfegruppen, Sozialdienstmitarbeiter:innen) zur Verfügung. Bei komplikationslosem Verlauf ist nach 10 - 14 Tagen der stationäre Aufenthalt beendet.

4. Weitere Therapien/Behandlungen

Neben der Operation sind auch die medikamentöse Behandlung (Chemotherapie) und die Strahlentherapie von zentraler Bedeutung für die individuelle Behandlung bösartiger Erkrankung der Pankreas.

Hierdurch werden die Heilungsaussichten verbessert, die Symptome gelindert und eine Lebenszeitverlängerung erreicht. Die zahlreichen Spezialist:innen stehen dafür mit ihrem kompetenten Angebot zur Verfügung. Aber auch wenn keine zusätzliche Therapie durchgeführt wird, ist eine regelmäßige Nachsorge zu gewährleisten. Wie in dem einzelnen Fall individuell vorgegangen werden sollte, wird in unserer regelmäßigen gemeinsamen Tumorkonferenz besprochen und festgelegt.



Klinik für Allgemein- & Viszeralchirurgie

In der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie erfolgen die bei Ihnen in der Behandlung Ihrer Erkrankung notwendigen Operationen.

Unser Team aus einem Chefarzt, 7 Oberärzten und 2,5 Assistenzärzten verfügt über weitreichende Erfahrung auf dem Gebiet der Tumorchirurgie, insbesondere bei Krebserkrankungen des Dickdarmes und des Mastdarmes, aber auch der Speiseröhre, des Magens, der Bauchspeicheldrüse und der Leber. Die in der Tumorkonferenz beschlossene operative Behandlung wird in unserer Klinik mit Ihnen besprochen und dann im Operationsbereich durchgeführt.

Dabei kommen sämtliche chirurgisch mögliche Verfahren zur Anwendung, auch die minimal-invasiven Eingriffe (Schlüsselloch-Chirurgie) werden, wenn geeignet, angewendet. Ein besonderes Augenmerk wird auf die schließmuskelerhaltenden Vorgehensweisen bei Mastdarmkrebs gelegt. Auch die operative Entfernung von Metastasen oder die Einpflanzung von Kathetersystemen für eine Chemotherapie gehören in unseren Bereich.

Die Station D3 ist für die Vorbereitung und postoperative Behandlung bestens ausgestattet und jederzeit bemüht, Ihnen neben der erforderlichen medizinischen und pflegerischen Versorgung den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Bei einem normalen Verlauf nach der Operation werden Sie nach 10 bis 14 Tagen aus der stationären Behandlung entlassen und dann entsprechend ambulant weiter betreut, d.h. wir kümmern uns u.a. um eventuell anstehende Anschlussheilbehandlungen oder die Termine für anschließende weitere ärztliche oder pflegerische Maßnahmen bzw. Therapien.

Für Fragen nicht nur rund um den Darmkrebs steht Ihnen unser Team immer zur Verfügung.

Ihr
Chefarzt Prof. Dr. med. Dirk Bausch

Ärzteteam der Allgemein- & Viszeralchirurgie



Prof. Dr. med. Dirk Bausch
Chefarzt der Klinik für Allgemein- & Viszeralchirurgie
Tel.: +49 (0) 2841 200-2261



Susanne Döhrmann-Sohr
Leitende Oberärztin



Dr. med. Tilman Vogel
Oberarzt



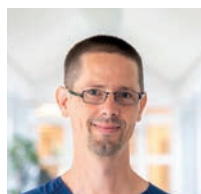
Dr. medic. Andrei Christian Francu
Oberarzt



Dr. med. Matthäus Rabaszowski
Oberarzt



Dr. med. Angelina Diaz Bustelo
Oberärztin



Dr. med. André Schuster
Oberarzt



Mirja van Dornick-Junker
Oberärztin

Klinik für Gastroenterologie & Onkologie

Die Medizinische Klinik I behandelt Patient:innen mit allen akuten oder chronischen Erkrankungen des Magen-Darmtraktes, der Bauchspeicheldrüse, der Gallenwege und der Leber.

Außerdem wird hier eine Vielzahl von Patient:innen mit Krebserkrankungen der verschiedenen Organe, also auch des Dickdarms, untersucht und therapiert. Die Medizinische Klinik I verfügt über eine große Endoskopie-Abteilung mit modernster Ausstattung. Zur Diagnostik und Therapie des Dickdarmkarzinoms stehen alle heute gebräuchlichen Methoden zur Verfügung. Es ist z.B. auch möglich, große Dickdarpolypen oder -karzinome in frühen Stadien endoskopisch zu entfernen.

Die hochauflösende Endosonographie wird zur Millimeter-genauen Bestimmung der Eindringtiefe eines Tumors in die Darmwand und zur Entdeckung befälliger Lymphknoten, die den Darm umgeben, eingesetzt.

Es stehen hochauflösende Ultraschallgeräte sowie die Kontrastmittelsonographie für die Untersuchung der Bauchorgane einschließlich der Leber zur Verfügung, um Lymphknoten- oder Lebermetastasen frühzeitig identifizieren zu können.

Im Rahmen des Darmzentrums kommt der Medizinischen Klinik I eine Reihe von Aufgaben zu:

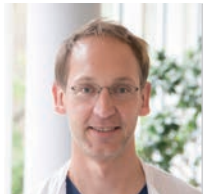
- Beteiligung an Vorsorgemaßnahmen zur Verhinderung des Darmkrebses
- Endoskopische Entfernung von Dickdarpolypen und früher Stadien des Darmkrebses
- Diagnosestellung, Ausbreitungsdiagnostik und Operationsvorbereitung
- Koordination der interdisziplinären Tumorkonferenz, die nach Abschluss der Diagnostik den Behandlungsplan für den Patient:innen festlegt
- Stationäre Chemotherapien, zum Beispiel früh postoperativ, bei reduziertem Allgemeinzustand oder schweren Begleiterkrankungen
- Palliativversorgung von Patient:innen mit fortgeschrittener Tumorerkrankung mit Schmerztherapie, künstlicher Ernährung, Überleitung von Patient:innen in Pflegeeinrichtungen
- Organisation der Tumornachsorge nach erfolgreicher Operation in enger Kooperation mit den Hausärzten zur frühzeitigen Entdeckung später auftretender Metastasen oder neuer Tumore im Dickdarm



Ärzteteam der Gastroenterologie & Onkologie



Prof. Dr. med. Ralf Kubitz
Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie & Onkologie
Tel.: +49 (0) 2841 200-2201



Dr. med. Moritz Mahr
Leitender Oberarzt
Gastroenterologe



Feruze Yakar
Oberärztin
Onkologin



Adel Amar
Oberarzt
Gastroenterologe



Dr. med. Natalia Qvartskhava
Oberärztin
Gastroenterologe



Dr. med. Mischa Franz Möller
Sektionsleiter Onkologie
Gastroenterologe

Sekretariate des Darmzentrums



Cornelia Brauner
Sekretariat Klinik für Allgemein- & Viszeralchirurgie
Tel.: +49 (0) 2841 200-2262
sekr.ch1@bethanienmoers.de



Vera Zillich
Sekretariat Klinik für Gastroenterologie & Onkologie
Tel.: +49 (0) 2841 200-2201
gastroenterologie@bethanienmoers.de



Petra Maaß
Sekretariat Onkologisches Zentrum
Tel: +49 (0) 2841 200-20411
onkologisches-zentrum@bethanienmoers.de



Die Stationen des Darmzentrums



STATION D3 – CHIRURGIE

Stationsleitung
S. Schmidt

Lieber Patient, liebe Patientin,

auf unseren Stationen erwarten Sie aufgeschlossene, kompetente und freundliche Teams. Bei uns werden alle Informationen, Beratungen und Begleitungen an Ihren individuellen Bedürfnissen orientiert.

STATION G3 – INNERE

Stationsleitung
Y. Bilge

Durch eine kontinuierliche pflegerische Begleitung können jegliche Veränderungen der Therapie und Ihres persönlichen Empfindens zeitnah besprochen werden. Wir alle hoffen, dass Sie sich durch unser Team gut betreut fühlen und dass wir mit unserer Arbeit zu Ihrer schnellen Genesung beitragen können.

STATION W1 – CHIRURGIE

Stationsleitung
F. Trunc

Ihre Pflegeteams der Stationen D3, G3, W1 und W2

STATION W2 – INNERE

Stationsleitung
M. Janoska

Onkologische Fachpflege

Die Diagnose Krebs erzeugt oftmals bei Betroffenen und deren Zugehörigen viele Fragen und Unsicherheiten, daher stellt die Betreuung von Patient:innen mit onkologischen Erkrankungen hohe Anforderungen an die pflegerische Versorgung. Diese umfasst nicht nur die Pflege vor und nach einer Operation oder während einer Chemotherapie, sondern auch in besonderem Maße die psychische Begleitung der Patient:innen während dieser schwierigen Zeit.

Onkologische Fachpflege betreut und versorgt erkrankte Menschen aller Altersstufen in ihren verschiedenen Krankheitsphasen unter Berücksichtigung ihres körperlichen Zustandes, ihrer sozialen, geistigen und kulturellen Bedürfnisse sowie ihrer individuellen Interessen. Die enge Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Team, dem Psychoonkologischen Dienst und der Seelsorge ist für uns im Sinne der ganzheitlichen und Patient:innenorientierten Behandlung sehr wichtig.

Die Beratung findet individuell entweder am Bett des Betroffenen oder in geschützter Atmosphäre bzw. separater Räumlichkeit statt. Angehörige sind ausdrücklich eingeladen an diesen Gesprächen teilzunehmen. Als Ansprechpartner steht Ihnen unser onkologisches Fachpflegepersonal gerne zur Verfügung.

Leistungsangebot

Wir bieten Ihnen im persönlichen Gespräch Bewältigungs- und Problemlösungsstrategien als Hilfen für die Selbstpflege an. In diesem Gespräch können wichtige Fragen zu folgenden Themen geklärt werden:

- zum Behandlungsverlauf
- zu Chemo- und Strahlentherapien
- zur Ernährung bei Krebserkrankungen
- zu Haarverlust und Möglichkeiten der Zweithaarversorgung
- in Bezug auf krankheitsbezogene Müdigkeit, und psychisch-emotionale Belastungen,
- zur gezielten Infomaterialien, etc...

Als Ansprechpartnerinnen steht Ihnen unser Onkologisches Fachpflegepersonal gerne zur Verfügung.



Beate Niemüller
Fachkrankenschwester Onkologie



Sara Urh
Fachkrankenschwester Onkologie



Lisa Tolksdorf
Fachkrankenschwester Onkologie

Tel.: +49 (0) 2841 200-20770
onko.kfs@bethanienmoers.de

Sprechstunde: Montag bis Freitag in der Zeit von 7 bis 14.30 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

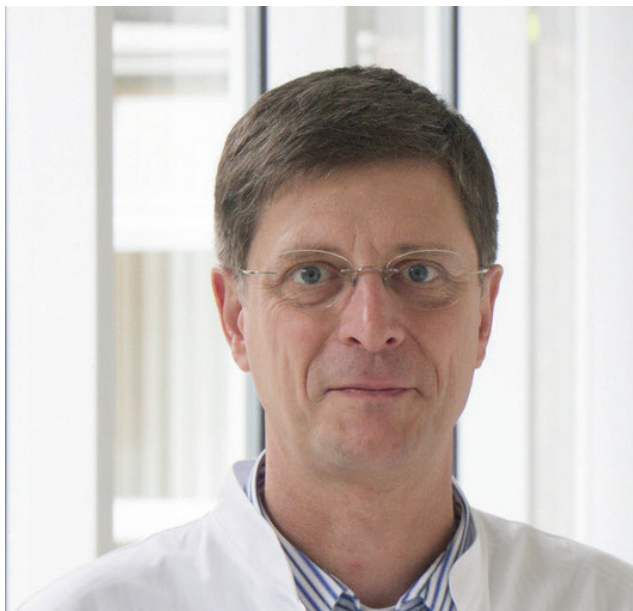
Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot wahrnehmen.

Stomatherapie während stationären Aufenthaltes



Um Sie in der Handhabung eines eventuell angelegten künstlichen Darmausgangs zu schulen und um Ihnen alle entstehenden Fragen beantworten zu können, stehen Ihnen neben allen anderen Pflegekräften der Stationen die Stomatherapeuten des Vitalcentrums Hodey zur Seite.

Klinik für Radiologie & Nuklearmedizin



DR. MED. DERK VEELKEN

Chefarzt der Klinik für Radiologie & Nuklearmedizin

Tel.: +49 (0) 2841 200-2481

Fax: +49 (0) 2841 200-2772

Leistungsspektrum

Röntgendiagnostik

- Angiographie
- Computertomographie
- virtuelle Coloskopie
- Kernspintomografie
- Gesamte konventionelle Röntgendiagnostik inkl.
- Tumormarkierungen
- Schmerztherapie

Nuklearmedizin

- Schilddrüsendiagnostik inkl. Sonographie
- Tumordiagnostik (auch Knochenszintigrafie)



Institut für Pathologie Viersen auf dem Campus Bethanien



PD. DR. MED. ENRICO PELZ

Bethanienstr. 21
47441 Moers

Tel.: +49 (0) 2841 1278 o. 23939 o. 2002480
Fax: +49 (0) 2841 170451

info@pathologie-moers.de
Homepage: <http://www.pathologie-viersen.de>

Leistungsspektrum

- Durchführung von gesicherten und anerkannten histologischen, zytologischen (= feingewebliche), histochemischen, zytochemischen, immunhistochemischen, immunzytologischen (= Spezialverfahren) und molekular-biologischen Untersuchungsmethoden zur Analyse und Auswertung von Gewebeproben, Aspirations- und Punktionsgut, Abstrichen und intraoperativem Schnellschnitt-Material.
- Zusammenhangsgutachten
- Individuelle persönliche Erklärung der erhobenen Befunde und Beratung nach telefonischer Absprache

Strahlentherapie Duisburg-Moers auf dem Campus Bethanien



Dr. H. Konrad, F. Lücker, Dr. Th. Schwerdtfeger,
Dr. F. Walter und Dr. M. Wilms

Fachärzte für Strahlentherapie
Gemeinschaftspraxis am
Johanniter-Krankenhaus
Kreuzacker 1 - 7
47228 Duisburg/Rheinhausen
Tel.: +49 (0) 2065 971800

Gemeinschaftspraxis am
Bethanien Krankenhaus
Bethanienstraße 21
47441 Moers
Tel.: +49 (0) 2841 88 06 60

Leistungsspektrum

- Eine enge und frühzeitige Zusammenarbeit mit den Ärzt:innen aller Fachdisziplinen, in der Regel durch die Tumorkonferenzen, bei der Entwicklung eines gemeinsamen Behandlungsplanes.
- Eine ausführliche und persönliche Aufklärung und Beratung über alle Fragen der notwendigen Strahlentherapie.
- Eine individuelle, computergestützte Bestrahlungsplanung (in der Regel hochpräzise IMRT-Techniken) mit dem Ziel einer wirksamen, aber auch möglichst schonenden Behandlung.
- Drei hochmoderne Bestrahlungsgeräte mit integrierter Bildgebung und umfassender Qualitätssicherung.
- Eine kontinuierliche ärztliche Begleitung und eine freundliche persönliche Betreuung durch ein erfahrenes Team.

Onkologische Praxis Moers

Dr. J. Wiegand, Dr. P. Jehner, PD. Dr. P. Liebisch und
Dr. C. Mattonet

Fachärzte Innere Medizin und Onkologie
Palliativmedizin
Xantener Str. 40
47441 Moers

Bethanienstraße 21
47441 Moers

Tel.: +49 (0) 2841 921660
E-Mail: anmeldung.bethanien@onkologie-moers.de
Internet: www.onkologie-moers.de

Leistungsspektrum

Konsiliartätigkeit im Rahmen der interdisziplinären
Tumorkonferenz

Durchführung ambulanter onkologischer Therapie:

- Chemotherapien
- Antikörpertherapien
- Erythrozyten- und Thrombozytentransfusion
- Supportive und palliative Maßnahmen
- Infektbehandlung, Schmerztherapie
- Parenterale häusliche Ernährung
- Tumornachsorge

Psychoonkologischer Dienst im Krankenhaus Bethanien Moers

Leistungsspektrum

Mit einer schweren Erkrankung ändert sich das Leben oft dramatisch – nicht nur für Patientinnen, sondern auch für ihre Zugehörigen. Bisherige Werte, Lebensinhalte und Lebensziele scheinen in Frage gestellt.

Viele Patient:innen sprechen nach Diagnose einer schweren Krankheit von einem Gefühl der Ohnmacht oder „den Boden unter den Füßen zu verlieren“. Hinzu kommt eine mitunter lang andauernde und zum Teil körperlich anstrengende Behandlung, die den persönlichen Alltag stark verändern kann. Zudem müssen in bestimmten Krankheitsphasen manchmal weitreichende Entscheidungen getroffen werden.

Krankheitsbezogene Ängste und Gefühle werden als psychisch-seelische Belastungen empfunden. Psychoonkologische Beratung kann Ihnen und Ihren Zugehörigen dabei behilflich sein, die negativ empfundenen Belastungen ihrer Erkrankung so gering wie möglich zu halten. Die Beratung hat zum Ziel Unterstützung zu finden, Entlastung zu schaffen und Perspektiven zu eröffnen.

Sollten Sie einen Kontakt wünschen, stellt Ihnen das Ärzte- und Pflegeteam Ihrer Station diesen gerne her. Die Beratung erfolgt entweder direkt bei Ihnen am Krankenbett oder in geschützter Atmosphäre der psychoonkologischen Beratungsstelle.



DIPL.-PSYCH. BIRGIT SCHIERMEYER

Leitung Psychoonkologische Beratung

Tel.: +49 (0) 2841 200-20259
birgit.schiermeyer@bethanienmoers.de

Sprechstunden:

Telefonische Beratung für Patient:innen und deren Zugehörige

Tel.: +49 (0) 2841 200-20835
psychoonkologie@bethanienmoers.de

Psychiatrische Institutsambulanz



DR. MED. STEFAN SPITTLER

Chefarzt der Psychiatrischen Institutsambulanz
Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Arzt für Neurologie -Rehabilitationswesen-

Alexianer Krefeld GmbH
Krankenhaus Maria-Hilf
Dießemer Bruch 81
47805 Krefeld

Tel.: +49 (0) 2151 3347701
stefan.spittler@alexianer-krefeld.de

Leistungsspektrum

- Psychoonkologische/psychotherapeutische/psychosomatische Betreuung und Therapie
- Krisenintervention
- Vermittlung von Hilfs- und weiterführenden Angeboten (z. B. ambulante und stationäre Therapie)
- Mitbehandlung psychiatrischer Krankheitsbilder

Ambulante Psychoonkologische Betreuung



FRAU K. PATERNUS

Psychoonkologische Psychotherapie
Heilpraktikerin

Tel.: +49 (0) 173 9172790

Leistungsspektrum

Die Psychoonkologische Psychotherapie ist eine lösungsorientierte, sanfte Beratung. Sie umfasst den Menschen achtungsvoll in seiner Ganzheit und berücksichtigt alle seine Ebenen.

Im Vordergrund steht immer die Verbesserung der Lebensqualität des Patient:innen, seine Stärkung für die Entscheidung seinen wesensgemäßen Lebenszielen zu folgen und zur Gestaltung seines individuellen Lebensweges.

Sie schult die Vorstellungskraft des Patient:innen durch Entspannungsübungen, Imagination, Visualisierung und Heilhypnose. Dies dient im Umgang mit den Themen - Stress, Angst, Zorn, Hoffnungslosigkeit und der Anregung der Selbstheilungskräfte, um hierdurch die Körperprozesse in eine gewünschte Richtung zu beeinflussen.

Die Psychoonkologische Beratung integriert die Lebensanteile Krankheit, Rückfall, Sterben und Tod, sie bezieht das soziale Umfeld und Zugehörige mit ein. Der bzw. die Psychoonkologische Therapeut:in berät zudem Ärzt:innen, alle Berufsgruppen der Fachpflege und alle die beratend, therapeutisch oder forschend mit Krebspatient:innen arbeiten.

Termine

Zur Terminvereinbarung rufen Sie mich bitte an, oder Sie nutzen das Kontaktformular auf der angegebenen Internetseite.

Physiotherapie im Krankenhaus Bethanien Moers



LUKAS STOCKINGER

Leitung der Physiotherapie Bethanien

Tel.: +49 (0) 2841 200-2364

lukas.stockinger@bethanienmoers.de

Leistungsspektrum

- Krankengymnastik (auch auf neurophysiologischer Basis nach Bobath)
- Krankengymnastik für Kinder auf neurophysiologischer Basis nach Vojta
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage (auch mit Kompressionsbandagierung)
- Klassische Massagetherapie
- Wärme-/ Kältetherapie (Packungen, Rotlicht, Eis)
- Bewegungsbäder

Sozialdienst im Krankenhaus Bethanien

Leistungsspektrum

Sollte es zu Problemen der Anschlussversorgung kommen und/oder Ihr:e behandelnde:r Ärzt:in weitere stationäre Behandlungen anordnen beraten wir Sie gern über:

- **Rehabilitationen/Antragstellungen** (Anschlussheilbehandlungen/nach Kur, Geriatrische Rehabilitation, Frührehabilitationen)
- **Kurzzeitpflege, Langzeitpflege** (Adressen, erforderliche Krankenhausunterlagen) Sollten Sie Fragen hinsichtlich der häuslichen Anschlussversorgung haben, stehen Ihnen gern unsere Kollegen der Pflegeüberleitung zur Verfügung.
- **Pflegegrade – stationäre Pflege/Eilanträge, Hospizpflege/Antragstellungen und Aufnahmeanfragen, Sozialrechtliche und psychosoziale Beratung/Vermittlung** (Krebsberatung, Sozialleistungen, Hilfen zur Pflege, Antragsverfahren Schwerbehinderung, Selbsthilfegruppen, Fachberatungsstellen, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung)
- **Rechtliche Betreuung/Eilanträge**

KONTAKT & TERMINE

In der Regel veranlasst Ihr:e behandelnde:r Ärzt:in, dass der Krankenhaus Sozialdienst zu Ihrer Unterstützung hinzugezogen wird. Gern können Sie oder Ihre Zugehörigen sich im Bedarfsfall auch selbst an das Sekretariat des Krankenhaus Sozialdienstes wenden und Sie erhalten einen Termin.

Sekretariat

Montag bis Freitag ab 8 Uhr
Tel.: +49 (0) 2841 200-2442

Seelsorge im Krankenhaus Bethanien Moers

„Zeit zum Zuhören, Sprechen und Nachdenken“

Die Krankenhausseelsorge begleitet Menschen in der besonderen Situation des Krankenhausaufenthaltes. Sie wendet sich an alle Menschen im Haus, unabhängig von ihrer Religions- und Konfessionszugehörigkeit. Sie ist für Patient:innen und Zugehörige da.

Seelsorgliche Begegnung ist nicht in den diagnostisch-therapeutischen Ablauf des Krankenhauses eingebunden und kann den Menschen in seiner Einheit von Geist, Leib und Seele wahrnehmen. Sie kann sich Zeit nehmen für den Menschen und das, was ihn beschäftigt:

- Sorgen angesichts einer Diagnose
- Angst vor einer Operation
- Krisen, die durch die Zeit der Krankheit entstehen
- Hilflosigkeit gegenüber Leid und Sterben
- Freude über geschenktes Leben und Heilung
- Fragen an das Leben und seinen Sinn
- Suche nach Perspektiven, wie es weiter gehen kann

Gute Medizin, gute Pflege und gute Seelsorge gehören zusammen. Daher ist die Krankenhausseelsorge an ethischen Beratungsprozessen, die durch medizinische Grenzsituationen nötig werden, beteiligt.



ANKE PRUMBAUM

Krankenhausseelsorgerin und Pfarrerin

Tel.: +49 (0) 2841 200-2448

anke.prumbaum@bethanienmoers.de

Ernährungsberatung im Krankenhaus Bethanien Moers



THERESIA MONSSEN

Kontakt über den bzw. die Stationsärzt:in

Leistungsspektrum

Individuelle Ernährungsberatung z. B. bei:

- Ileostoma
- Colostoma
- Divertikulitis
- Kurzdarmsyndrom
- Colitis ulcerosa
- Morbus Crohn
- Pankreasresektion
- Darmresektion



Aromapflege im Krankenhaus Bethanien Moers



MAREIKE FRENCK

Palliative Care Nurse & Expertin für
Aromapflege, Stationsleitung Gyn/CH3

Tel.: +49 (0) 2841 200-20950
aromapflege@bethanienmoers.de

Liebe Patientin, lieber Patient,

Düfte begleiten uns ein Leben lang. Sie können Erinnerungen wecken, Trost spenden und uns in herausfordernden Zeiten Halt geben.

Gerade während einer Erkrankung können ätherische Öle eine sanfte und wertvolle Unterstützung für Körper, Geist und Seele sein.

Die Aromapflege nutzt diese Wirkung gezielt. Sie kann dabei helfen, zur Ruhe zu kommen, Ängste zu lindern, das Wohlbefinden zu stärken und Momente der Entlastung zu schaffen.

Im klinischen Alltag setzen wir ausgewählte Düfte begleitend ein – individuell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Ob zur Entspannung, zur Unterstützung bei Unruhe oder Übelkeit oder zur Förderung eines angenehmen Körpergefühls: Die Anwendungen sind einfach, achtsam und jederzeit an Ihre persönliche Situation angepasst.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf:

- der Förderung von Wohlbefinden und Geborgenheit,
- der Stärkung Ihrer eigenen Ressourcen sowie
- kleinen Momenten der Ruhe und Entspannung im Alltag.

Die Aromapflege versteht sich dabei stets als Ergänzung zur medizinischen Behandlung.

Gerne begleiten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch dabei, passende Düfte für Ihre individuelle Situation zu finden – auch über den Krankenhausaufenthalt hinaus.

Vitalzentrum HODEY



Friederike Langkamp
Exam. Krankenschwester
Stomatherapeutin, Wundmentorin
und Medizinprodukte-Beraterin
Tel.: +49 (0) 2842 9132-404
Mobil: +49 (0) 171 5107078
friederikelangkamp@hodey.de



M. Rudolph-Ketterl
Exam. Krankenschwester
Enterostomatherapeutin, Wundexper-
tin und Medizinprodukte-Beraterin
Tel.: +49 (0) 2842 9132-402
Mobil: +49 (0) 171 5167644
jennifer.nacke@bethanienmoers.de

KONTAKT

VitalCentrum HODEY AG
Kruppstrasse 19
47475 Kamp-Lintfort

Tel.: +49 (0) 2842 9132-400
Fax: +49 (0) 2842 9132-410
homcare@hodey.de
Internet: www.hodey.de

Leistungsspektrum

- Betreuung prä- und postoperativ mit Anleitung zur Eigenversorgung, auch von Zugehörigen im Krankenhaus oder im häuslichen Umfeld
- Organisieren der Erst- und Weiterversorgung
- Beratung bei Fisteln
- Informationen über Kassenleistungen und Zuzahlungsmodalitäten
- Produkte namhafter Hersteller
- Schulungen
- Telefonische Notdienste

Hospiz Haus Brücke Friedel

Leistungsspektrum

Unser Anliegen ist ein lebenswertes und würdevolles, sinnerfülltes Leben in der letzten Lebensphase und die individuelle Begleitung bis zuletzt.

- 24 Stundenumsorgung/Palliativmedizin/Schmerztherapie
- menschlich seelische Begleitung unserer Gäste und ihrer Zugehörigen
- eine besonders schöne und heimische Atmosphäre
- die Sicherheit der Verbindung von fachlich hochqualifizierter und menschlich liebevoller Pflege, damit diese letzte Lebensphase wesensgemäß durchlebt und als wertvoller, bewusst empfundener Lebensabschluss erfahren werden kann

Hospizleiterin
Karla Paternus

Hochstraße 8
47608 Geldern-Walbeck

Tel.: +49 (0) 2841 200-20770
kontakt@hospizhaus.de

Homepage: www.hospizhaus.de

Ambulanter Hospizdienst Bethanien

Leistungsspektrum

Die letzte Lebensphase ist für Kranke und deren Zugehörige eine Grenzerfahrung. Unmittelbar mit Sterben, Tod und Trauer konfrontiert zu sein, bedeutet für alle Beteiligten eine große Belastung. Wir können Sie in dieser schweren Zeit unterstützen und entlasten. Unsere speziell geschulten Ehrenamtlichen begleiten Sie einfühlsam und respektvoll – sie hören zu, spenden Trost, helfen, sind einfach für Sie da. Ob zu Hause, im Krankenhaus oder in einer stationären Alten- und Behindertenhilfe: Wir sorgen dafür, dass die Würde und die Willensfreiheit bis zum Lebensende gewahrt bleiben.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie Beratung zu den Themen Krankheit, Sterben, Trauer, palliativer Pflege und Vorsorgeplanung wünschen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie selbst betroffen oder ein:e Zugehörige:r sind. Wenn Sie jemanden zum Reden brauchen, sind wir für Sie da.

Veranstaltungen

Unser Trauer Treff ist ein offenes Gruppenangebot für Erwachsene, die einen Verlust durch den Tod einer nahen stehenden Person erlitten haben oder in naher Zukunft erleben werden. Sie können dort in einem geschützten Umfeld Ihre Gefühle zum Ausdruck bringen, über den Verlust sprechen und ihn betrauern. Ebenfalls wollen wir mit Ihnen in die Zukunft schauen.

Dabei entscheiden Sie selbst, wie häufig Sie zu den Treffen kommen und was Sie mit der Gruppe teilen möchten.

Termine

Die Treffen finden immer Donnerstag in der Zeit von 17.00 bis 18.30 Uhr statt.

Das Angebot ist kostenlos, weil Sie uns wichtig sind.



CLAUDIA MÖLLER

Leitung des Ambulanten Hospizdienstes

Wittfeldstraße 31
47441 Moers

Tel.: +49 (0) 2841 200-2140
hospizdienst@bethanienmoers.de

Krebsberatung Niederrhein e.V.

Eine Krebserkrankung trifft die Betroffenen und Zugehörigen häufig aus heiterem Himmel, sie kann von heute auf morgen alle Lebensbereiche berühren. Neben dem Umgang mit der lebensbedrohlichen Erkrankung können Familiensysteme ins Wanken geraten oder die berufliche und finanzielle Existenz bedroht sein.

Wenn auch Sie sich in einer solchen Situation befinden, sind wir für Sie da.

Wir unterstützen Sie und gerne auch Ihre Zugehörigen, damit Sie Ihren eigenen Weg finden, die jetzt vielfältigen Herausforderungen annehmen zu können.

Wir beraten Sie persönlich, schriftlich, telefonisch oder per Videotelefonie. Hausbesuche sind bei Bedarf und nach Absprache ebenfalls möglich.

Unser Angebot für Sie:

- Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit der Diagnose
- Hilfestellung bei der Krankheitsbewältigung
- Begleitung in akuten Krisensituationen und Überlastungen
- Beratung rund um Probleme und Konflikte innerhalb der Partnerschaft, Familie und Beruf

Wir informieren und beraten Sie bei:

- beruflichen und finanziellen Fragen
- Fragen zur medizinischen Rehabilitation
- Antragstellungen (z.B. Schwerbehindertenausweis)

Wir unterstützen Sie bei der Kontaktaufnahme

- Selbsthilfegruppen
- therapiebegleitenden Maßnahmen (z.B. Entspannungsangebote)
- weiteren ambulanten und stationären Unterstützungsangeboten

Unsere Beratung ist für Sie kostenfrei, unterliegt der Schweigepflicht und erfolgt zeitnah. Sie steht betroffenen Menschen jeden Alters zur Verfügung und kann über den gesamten Krankheitsverlauf in Anspruch genommen werden.

KONTAKT

Krebsberatung Niederrhein
Eurotec-Ring 40
47445 Moers

Tel.: +49 (0) 2841 6562050
Telefax: +49 (0) 2841 6562051
kontakt@krebsberatung-niederrhein.de

www.krebsberatung-niederrhein.de

Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW

Leistungsspektrum

Wir bieten Ihnen:

- Medizinische Reha-Maßnahmen in spezialisierten Reha-Einrichtungen – ambulant und stationär
- Auskunft und Beratung zur onkologischen Rehabilitation
- Information zu Anspruchsvoraussetzungen und Antragsverfahren
- Vorträge bei Selbsthilfevereinigungen und im Rahmen von Veranstaltungen
- Informationsmaterial

KONTAKT

Servicetelefon
(allgemeine Fragen, Bearbeitungsstand)

Tel.: +49 (0) 234 8902-0

Fax: +49 (0) 234 8902 555 und 509

Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis
17.00 Uhr

Die Deutsche ILCO

Die Deutsche ILCO ist eine Selbsthilfeorganisation für Menschen mit einem Stoma (künstlicher Darmausgang oder künstliche Harnableitung) und Menschen mit Darmkrebs.

Wir bieten:

Rat und Information durch Betroffene für Patient:innen mit Darmkrebs für Patient:innen mit einem künstlichen Darmausgang oder einer künstlichen Harnableitung für Patient:innen mit Darmstoma-Rückverlegung.

Die ILCO-Gruppen in der Region NiederRhein (Bocholt, Dinslaken, Duisburg, Goch, Kleve, NiederRhein-Mitte) führen vertrauensvolle Gespräche in Akut- und Reha-kliniken aber auch zu Hause durch den Besucherdienst mit dem bzw. der Betroffenen allein mit dem bzw. der Betroffenen und Partner:in oder Familienangehörigen.

Durch den Krankenhausbesuchsdienst möchten wir Patient:innen im Krankenhaus, denen eine Darm-operation bevorsteht, und den Betroffenen, die diese Operation hinter sich haben, die Möglichkeit zu intensiven Gesprächen mit ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der ILCO-Region NiederRhein geben. Aber auch nach der Entlassung können Sie sich an den Besucherdienst wenden oder sich in den verschiedenen Selbsthilfegruppen in ihrer Umgebung über aktuelle Themen informieren. In Ergänzung zu den Stoma-Therapeut:innen, bietet der Krankenhausbesuchsdienst der Deutschen ILCO Hilfe und Unterstützung zu allen Alltagsfragen an, die sich aus dieser neuen Lebenssituation ergeben.

Rufen Sie uns an, wenn Sie den Wunsch nach einem persönlichen Gespräch haben. Sie können uns gern durch Zugehörige, aber auch durch das Pflegepersonal ansprechen. Wir werden dann umgehend mit Ihnen Kontakt aufnehmen.



BRIGITTE GEBER-ELMER & FRITZ ELMER

Ihr:e Ansprechpartner:in im
Krankenhaus Bethanien

Feldstraße 27
46499 Hamminkeln

Tel.: +49 (0) 2856 98142
Mobil: +49 (0) 171 3817141
info@ilco-niederrhein.de

Programmierte Untersuchungen im Rahmen der Nachsorge bei kolorektalem Karzinom UICC II oder III

UNTERSUCHUNG	MONATE										
	3	6	9	12	15	18	21	24	36	48	60
Anamnese, körperl. Untersuchung, CEA		X		X		X		X	X	X	X
Koloskopie		X (4)							X (5)		
Abdomensonografie (1)		X		X		X		X	X	X	X
Sigmoidoskopie (Rektoskopie) (2)		X		X		X		X			
Spiral-CT (3), Röntgen Thorax (kein Konsens)	X										

(1) Eine Metaanalyse ergab einen Vorteil für ein bildgebendes Verfahren zum Nachweis von Lebermetastasen in der Nachsorge. Aus diesem Grund entschied sich die Expertenkommission, das einfachste und kostengünstigste Verfahren anzuwenden.

(2) Nur bei Rektumkarzinom ohne Neoadjuvante Radiochemotherapie.

(3) Nur bei Rektumkarzinom 3 Monate nach Abschluss der tumorspezifischen Therapie (Operation bzw. adjuvante Strahlen-/ Chemotherapie) als Ausgangsbefund.

(4) Wenn keine vollständige Koloskopie präoperativ erfolgt ist.

(5) Bei unauffälligem Befund (kein Adenom, kein Karzinom) nächste Koloskopie nach 5 Jahren.



Bethanienstraße 21
47441 Moers

Tel.: +49 (0) 2841 200-0
Fax: +49 (0) 2841 200-2696

info@bethanienmoers.de
www.bethanien-moers.de

